

Lehren mit Haltung - Rollenverständnis und Beziehungsgestaltung in der Hochschul-Lehre

Workshop-Beschreibung

- Ziel:** In diesem Workshop reflektieren Hochschullehrende ihr Rollenverständnis und ihre Haltung gegenüber Studierenden und Lehre. Ausgehend von der Selbstbestimmungstheorie (Deci & Ryan, 2008) setzen wir uns damit auseinander, wie soziale Eingebundenheit, das Erleben von Kompetenz und Autonomie durch eine lernförderliche Haltung unterstützt werden können. Der Workshop bietet Raum für Selbstreflexion und kollegialen Austausch, um Klarheit über die eigene Rolle zu gewinnen und Gestaltungsmöglichkeiten für eine beziehungsorientierte Lehre zu entwickeln. Ziel ist es, eine empathische und zugleich professionelle Haltung zu stärken, die das Lernen von Studierenden wirksam unterstützt.
- Zielgruppe:** Haupt- und nebenberuflich Lehrende an österreichischen Fachhochschulen/Hochschulen für angewandte Wissenschaften.
- Termin und Ort:** **Donnerstag, 22. Oktober 2026, von 10:00 bis 16.00 Uhr, Hochschule Campus Wien**
- Workshopleiterin:** **Mag.^a Andrea Hoyer-Neuhold**,
Zentrum für Sozialforschung und Wissenschaftsdidaktik (ZSW), Wien (www.zsw.at)
- Andrea Hoyer-Neuhold ist Sozialforscherin mit langjähriger Erfahrung in der Hochschullehre. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Didaktik und Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der empirischen Sozialforschung. Seit vielen Jahren konzipiert und leitet sie hochschuldidaktische Fortbildungen, insbesondere zu Themen rund um die Betreuung und Beurteilung von Qualifizierungsarbeiten.
- Methode:** Interaktiver Workshop mit Vortrags-, Diskussions- und Reflexionsphasen plenar und in Kleingruppen.
- Lernergebnisse:** Nach Absolvierung dieses Workshops ...
- ... verfügen die Teilnehmenden über ein geschärftes Verständnis ihrer Rolle als Hochschullehrende und können diese im Spannungsfeld zwischen Fachlichkeit, Beziehungsgestaltung und institutionellen Rahmenbedingungen reflektieren.
 - ... sind die Teilnehmenden in der Lage, ihre eigene Haltung gegenüber Studierenden zu analysieren und deren Einfluss auf Motivation, Beziehung und Lernerfolg zu beurteilen.
 - ... können die Teilnehmenden Impulse für eine empathische, wertschätzende und zugleich professionelle Lehrpraxis entwickeln, die soziale Eingebundenheit, Autonomie und Kompetenzentwicklung fördern.
- Max. Teilnehmende:** Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 12 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei zu wenig Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Anmeldung: Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Karin Szaffich, e-mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.

Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Anmeldefrist: Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

Kostenbeitrag: Zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Workshopleiterin sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 250,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnungen werden am Tag des Workshops an die bei der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse versendet. Allfällige Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag sollte zwei Wochen nach der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen: Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.